

KREISNACHRICHTEN

Mitteilungen, Informationen und Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Samstag, 08.10.2016 | Ausgabe 40/2016 | www.bitburg-pruem.de



EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM

DIE KREISVERWALTUNG

25 Jahre Kreispartnerschaft

Eifelkreis feiert mit Partnerkreis Sonneberg silbernes Jubiläum



Landrat Dr. Joachim Streit und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Ingolf Bermes, übergeben das Geschenk des Eifelkreises an Landrätin Christine Zitzmann. Der Künstler Dieter Nusbaum hat auf dem Bild die Wahrzeichen der beiden Landkreise verewigt.

Landrat Dr. Joachim Streit sowie zahlreiche Kreistagsmitglieder aus dem Eifelkreis sind nach Sonneberg gereist, um mit dem Partnerkreis die seit 25 Jahren bestehende Kreispartnerschaft zu feiern. Denn die beiden Landkreise verbindet eine tiefgehende Freundschaft, die nach dem

Fall der Berliner Mauer und der Öffnung der innerdeutschen Grenzen entstanden ist. Im Rahmen der Kreispartnerschaft unterstützte der Eifelkreis Bitburg-Prüm in den Jahren 1992/93 mit 17 Mitarbeitern ihre Kollegen aus Thüringen beim Aufbau des Landkreises Sonneberg.

Aus dem Inhalt:

- /// Literatur in Schloss Weilerbach am 9. Oktober | Seite 2
- /// Kreisverwaltung erhält von BertelsmannStiftung Siegel als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ | Seite 2
- /// Stellenausschreibung bezibz: Ausbilder Holztechnik | Seite 3

- /// Stellenausschreibung: Kreismedienzentrum | Seite 3
- /// Kreismusikschule: Abschlusskonzert des Herbstseminars in Preist am 15. Oktober | Seite 3
- /// Entsorgungstermine | Seite 4/5
- /// Rechtsstreit um Papierabfälle | Seite 5/6

Landrätin Christine Zitzmann begrüßte die Delegation aus der Eifel im Gesellschaftshaus Sonneberg und ließ in ihrer Ansprache die vergangenen 25 Jahre Revue passieren. „Heute bewegt sich diese Partnerschaft auf Augenhöhe.“

Dass diese Entwicklung aus den Unwägbarkeiten der Wende heraus gelungen ist, verdanken wir zu einem guten Teil dem rheinland-pfälzischen Partnerlandkreis. Die vielfältigen Leistungen und Mühen der Verantwortlichen aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm möchte ich deshalb mit einem einzigen, dafür aber umso tiefer empfundenen Wort zusammenfassen: DANKE!“, sagte die Landrätin.

In dem von Pressesprecher Michael Volk moderierten Podiumsgespräch warfen die ehemaligen Landräte Roger Graef (Eifelkreis) und Detlef Weise (Sonneberg) einen Blick zurück auf die Anfänge der Kreispartnerschaft. Auch nach 25 Jahren war die tiefempfundene Freundschaft zwischen beiden immer noch spürbar. „Es ist ein bisschen wie heimkommen, es war eine wunderbare Idee, uns nochmal hier in diesem Rahmen zusammenzuführen“, freute sich Graef.

Landrat Dr. Joachim Streit unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutsamkeit dieser Kreispartnerschaft: „Die damaligen Verwaltungshelfer haben einen ganz persönlichen Solidarbeitrag zum gegenseitigen Verständnis, zur gegenseitigen Wertschätzung und schließlich zum Gelingen der deutschen Wiedervereinigung geleistet. Diese Freundschaft über Landesgrenzen hinweg ermöglichte Menschen aus dem Eifelkreis, politischen Vertretern und Organisationen Einblicke in Zusammenhänge und Schauplätze eines Bundeslandes, das reich an Gastfreundschaft ist, was auch der heutige Abend wieder bestätigt. Solche Begegnungen tragen dazu bei, dass in den Köpfen der nachfolgenden Generationen keine Trennlinie mehr existiert zwischen Ost und West.“

KVHS-Veranstaltung in Kooperation mit Schloss-Weilerbach-Gesellschaft

Literatur im Schloss mit Frank P. Meyer am
09.10.2016, 11.00 Uhr, Schloss Weilerbach

Nach dem Erzählband „Es war mir ehrlich gesagt völlig egal“, dem Roman „Normal passiert da nichts“ und dem als Stadtschreiber von Trier verfassten Kolumnenband „Zwangsgeregerisierung“ stellt Dr. Frank P. Meyer, Geschäftsführer des Graduiertenzentrums und Leiter der Studienberatung an der Uni Trier, seinen neuen Roman „Hammelzauber“ während einer literarisch-musikalischen Matinée im Schloss Weilerbach vor. Wie in den beiden ersten Prosawerken spielt Meyers dritter Roman wieder im saarländischen Primstal. Viele Jahre nach einer Kernschmelze im Atomkraftwerk Cattenom sind weite Teile des Landes noch immer unbewohnbar. Aber ein Dorf bleibt stur und dort, wo es schon immer war: Primstal. Seine Bewohner erklären den Ort am Rand der Sperrzone zum gemütlichsten Wartesaal Gottes, in dem der Hammelzauber und das Rollatorrennen zur Dorfkirmes die Höhepunkte des Jahres markieren. Und dort werden in der Kirmesnacht gleich zwölf absonderliche Straftaten verübt. In dem Roman verbinden sich Science-Fiction, Krimi und Dorf-Groteske zu einer aberwitzigen Geschichte. Für einige Bewohner von Primstal, wo normal nichts passiert, war der GAU wohl eher eine der kleineren Katastrophen ihres Lebens.

Im Anschluss an die Lesung ist ab 13.00 Uhr die Teilnahme an einem Buffet in der Remise des Schlosses möglich.

Eintritt: 5,00 Euro

Buffet: 14,50 Euro (Anmeldung erforderlich!)

Reservierungen und Vorbestellungen:

Tel.: 06561-15-2230 oder 06561-15-4290,

Mail: KVHS@Bitburg-Pruem.de

„Familienfreundlicher Arbeitgeber“

Landrat Joachim Streit nimmt Qualitätssiegel für Kreisverwaltung entgegen



Freuen sich über die Zertifizierung als Familienfreundlicher Arbeitgeber durch Ulrich Schübel (4.li.) von der Bertelsmann-Stiftung: Landrat Dr. Joachim Streit (3.li.), Büroleiter Carl Diederich, Gleichstellungsbeauftragte Marita Singh, Personalratsvorsitzende Birgit Heck, Markus Pfeifer von der Arbeitgebermarke EIFEL und Personalratsmitglied Irene Thielen (v.li.).

Ende September hat Prüfer Ulrich Schübel stellvertretend für die BertelsmannStiftung das Siegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ an Landrat Dr. Joachim Streit

übergeben. „Mit der Zertifizierung durch die Bertelsmann Stiftung signalisieren wir den zukünftigen und aktuellen Mitarbeitern, dass wir uns ihrer Bedürfnisse bewusst sind und stärken gleichzeitig die Identifikation mit der Kreisverwaltung. Als Unterstützer der Regionalmarke EIFEL und als EIFEL Arbeitgeber gehen wir mit gutem Beispiel voran“, sagte der Landrat.

Das Siegel wird nur an Betriebe vergeben, die sich einem Prüfverfahren unterziehen. Diese Prüfung umfasst eine Mitarbeiterbefragung und Vor-Ort-Gespräche. Ulrich Schübel kommt in seiner Beurteilung zu dem Ergebnis, dass die Kreisverwaltung Bitburg-Prüm in den verschiedenen relevanten Aspekten einer familienbewussten Personalpolitik über unterschiedliche Angebote, Maßnahmen und Strukturen im Hinblick auf Familienfreundlichkeit verfüge. Diese seien an vielen Stellen dazu geeignet, Beschäftigte bei ihren Familienpflichten zu unterstützen.

Im Abschlussbericht schreibt Prüfer Ulrich Schübel: „Die Vergabe des Siegels ist zu empfehlen, da nachweislich ein guter Entwicklungsstand vorliegt und sinnvolle und wesentliche Schritte zur Weiterentwicklung formuliert wurden. Daher sind die Anforderungen des Prüfverfahrens zur Vergabe des Siegels aus Sicht des Prüfers erfüllt.“



EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM

DIE KREISVERWALTUNG



Bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle der stellvertretenden Leiterin / des stellvertretenden Leiters des Kreismedienzentrums

in Bitburg neu zu besetzen .

Die Tätigkeit wird im Rahmen von Stundenanrechnungen für die Wahrnehmung von Funktionen und Sonderaufgaben und für besondere unterrichtliche Belastungen gemäß § 8 der Lehrkräfte-Arbeitszeitverordnung (Lehr-ArbZVO) wahrgenommen.

Die Unterrichtsentlastung erfolgt mit z. Zt. 6 Lehrerwochenstunden.

Daneben erhält die stellvertretende Leiterin / der stellvertretende Leiter des Kreismedienzentrums für bare Auslagen und Zeitversäumnis eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung.

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie unter www.bitburg-pruem.de



Kreismusikschule

Abschlusskonzert des Herbstseminars 2016

Einer der Höhepunkte im Jahreskalender der Kreismusikschule stellt das Abschlusskonzert des Herbstseminars dar, bei dem Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet unter Anleitung erfahrener Dirigenten und Dozenten ein neu einstudiertes Programm zu Gehör bringen. Auch in diesem Jahr legen die Dirigenten Wert darauf, neben Originalwerken sehr gute Bearbeitungen aus den unterschiedlichsten Genres zu präsentieren.

An Originalliteratur werden u.a. „Devil's Tower“ von Thomas Doss, und „A Festival Prelude“ von Alfred Reed erklingen.

Neben der Filmmusik aus „Sieben Jahre Tibet“ werden „Die Glorreichen Sieben“ aus dem gleichnamigen Kinohit ihre Visitenkarte abgeben, dazu gibt es ein Arrangement mit den besten Hits von Amy Winehouse. Abgerundet wird das Konzert mit „Disney at the Movies“ aus der Feder des amerikanischen Arrangeurs John Higgins, der Ohrwürmer wie „Circle of Life“, „Can you feel the Love Tonight“ und andere Musicalhighlights zu einem hörenswerten Medley zusammengefasst hat.

Das Konzert findet am Samstag, 15. Oktober 2016 ab 15.00 Uhr in der Keltenhalle Preist statt.

Die Bevölkerung ist zu diesem Konzert herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.



Ausbilderin/Ausbilder für den Bereich Holztechnik

Der Zweckverband *berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm* sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ausbilderin/Ausbilder in Teilzeit

für den **Bereich Holztechnik**

für die Standorte Bitburg und Prüm.

Den vollständigen Text der Ausschreibung finden Sie unter www.bebiz.de

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen ist

Richard Ehl (Tel.: 06561-9712012)

eMail: richard.ehl@bebiz.de

Aussagefähige Bewerbungen bitten wir an das

berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm

Industriestraße 14

54634 Bitburg;

Tel.: + 49 (0) 65 61 - 97 12 00

E-Mail: info@bebiz.de

Internet: <http://www.bebiz.de/>

zu richten.

Grundstücksverkehr

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

- Gemarkung Arzfeld (Gr.L.Nr. 530/2016)

Flur 9 Nr. 64/2, LWFL.,

Auf der obersten Geigt,

1,9100 ha

- Gemarkung Erzen (Gr.L.Nr. 538/2016)

Flur 8 Nr. 40, LWFL., Strueobstwiese,

Auf Meirigt,

0,6230 ha

- Gemarkung Willwerath (Gr.L.Nr. 542/2016)

Flur 3 Nr. 39, LWFL., Aufm Steinacker,

1,1426 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes dringend auf diese Grundstücke angewiesen sind, können ihr Erwerbsinteresse **bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen der Kreis-Nachrichten** der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Untere Landwirtschaftsbehörde, Trierer Straße 1, 54634 Bitburg, **schriftlich** mitteilen.



„Gemeinschaft gestaltet Lebensraum“

Lokale Aktionsgruppe Bitburg-Prüm

Ihr Ansprechpartner für öffentliche und private Projekte:

Geschäftsstelle LEADER der LAG Bitburg-Prüm
bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm
Maria Riemann, Tel.: 06561/15-3510
Mail: riemann.maria@lag-bitburg-pruem.de
Web: www.lag-bitburg-pruem.de

**Ansprechpartner:**

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Reklamationen wegen nicht geleerter Tonnen, widerrechtliche Abfallablagerungen

Zweckverband A.R.T., Tel. 0651 / 9491 - 0

E-Mail abfall-telefon@art-trier.de

Gebührenveranlagung, An-/Um- und Abmeldungen, Tonnenauslieferung und -tausch, defekte Tonne

Kreisverwaltung, Amt 05 / Gebührenbüro, Trierer Str. 1, 54634 Bitburg,

Tel. 0 65 61 - 15 23 20, -23 21, -23 22, -23 23

DEPONIE - ÖFFNUNGSZEITEN**1. MÜLLDEPONIE, Tel. 0 65 54 - 396**

an der L12 im Geweberwald bei Plütscheid
montags - mittwochs und freitags von 9.30 - 17.30 Uhr
donnerstags: geschlossen
samstags alle 14 Tage 10.00 - 12.00 Uhr

Deponie geöffnet: Samstag, 8. und 22.10.2016, 10.00 bis 12.00 Uhr

2. ERDDEPONIE RITTERSDORF, Tel. 0 65 61 - 12 629

an der L9, Ortsteil Bildchen
März-Oktober: montags-mittwochs 9.30 -17.00 Uhr
November-Februar: dienstags-mittwochs 12.30-17.00 Uhr
Elektrogeräte können auf beiden Deponien kostenlos abgegeben werden.

Verkaufsstellen von Restabfallsäcken**Bitburg Stadt**

- Bürohaus, Pohl, Trierer Str. 2
- Kreisverwaltung, Zahlstelle, Trierer Str. 1

Verbandsgemeinde Arzfeld

- Daleiden, Postagentur, Hauptstr. 49 a
- Lichtenborn, Postagentur, Hauptstr. 1
- Lützkampen, Im Lennchen 1, Verkaufsstelle
- Waxweiler, Post-Service-Filiale, Am Kanal 15

Verbandsgemeinde Bitburger Land

- Bettingen, Lebensmittel Büchel, Maximinstr. 22
- Kyllburg, VGV in Kyllburg, Marktplatz 8
- Rittersdorf, Lebensmittel Hülpes, Waxweiler Str. 1
- Sülme, Heißmangel Mohr, Zur Heide 17

Verbandsgemeinde Prüm

- Auw bei Prüm, Postagentur, In der Klong 14
- Bleialf, Postagentur, Bahnhofstr. 5-7
- Büdesheim, Autofachmarkt Ternes, Hauptstraße 38
- Pronsfeld, Kfz-Teile Gerads, St.-Remigius-Str. 38
- Prüm, Hit-Markt, Kalvarienbergstr. 37-41
- Schönecken, Schreibwaren Tipper, Teichstraße 8
- Winterspelt, Postagentur, Hauptstr. 35

Verbandsgemeinde Speicher

- Orenhofen, Dorfladen, Auwer Str. 1
- Speicher, Postagentur, Am Markt 28
- Speicher, Bürohaus Scharff, Bahnhofstr. 6

Verbandsgemeinde Südeifel

- Irrel, Postagentur, Hauptstr. 26
- Körperich, Postagentur, Johanniterstr. 38
- Mettendorf, Raiffeisen GmbH, Enztalstr. 42
- Neuerburg, Postagentur, Herrenstr. 18

Entsorgungs**TERMINE**

Auch unter www.bitburg-pruem.de

**BLAUE TONNE + GELBER SACK****Bitburg-Stadt****Montag, 10. Oktober 2016**

Flugplatz, Industriegebiet Merlick, Südring (siehe Straßenverzeichnis)

Dienstag, 11. Oktober 2016

Bitburg-Stadt (Erster Tag), Pützhöhe

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Bitburg-Stadt (Zweiter Tag)

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Erdorf, Irsch, Masholder, Matzen, Mötsch, Stahl, Steinerbrück

Verbandsgemeinde Bitburger Land**Montag, 10. Oktober 2016**

Balesfeld, Burbach, Dahlem, Idenheim, Idesheim, Neidenbach, Röhl, Scharfbilling, Sülme, Trimport, Waxbrunnen

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Hungerburg

Freitag, 14. Oktober 2016

Eßlingen, Badenborn, Meckel

Verbandsgemeinde Prüm**Montag, 10. Oktober 2016**

Hersdorf, Seiwerath, Wawern

Dienstag, 11. Oktober 2016

Prüm-Stadt, Tafel

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Dausfeld, Dausfelder Höhe, Niederprüm, Orlenbach, Schloßheck, Rommersheim, Ellwerath, Rommersheimerheld, Steinmehlen, Wutzerath, Weinsfeld

Freitag, 14. Oktober 2016

Bleialf, Brandscheid, Buchet, Mützenich, Oberlascheid, Sellerich, Winterscheid

Verbandsgemeinde Südeifel**Freitag, 14. Oktober 2016**

Eisenach, Gilzem, Kaschenbach, Menningen, Minden, Niederweis

GRAUE TONNE

Bitburg-Stadt

Montag, 10. Oktober 2016

Erdorf, Irsch, Masholder, Matzen, Mötsch, Stahl, Steinebrück

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Bitburg-Stadt, Pützhöhe

Freitag, 14. Oktober 2016

Albach

Verbandsgemeinde Arzfeld

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Euscheid, Strickscheid

Freitag, 14. Oktober 2016

Dackscheid, Eilscheid, Gesotz, Hargarten, Heilhausen, Hölzchen, Kinzenburg, Krautscheid, Lambertsberg, Langenfeld, Lascheid, Lauperath, Lierfeld, Lünebach, Manderscheid, Mauel, Maueler Mühle, Merlscheid, Niederpierscheid, Oberpierscheid, Pintesfeld, Plütscheid, Waxweiler

Verbandsgemeinde Bitburger Land

Montag, 10. Oktober 2016

Erntehof, Eßlingen, Etteldorf, Gindorf, Gransdorf, Hungerburg, Kyllburg, Kyllburgweiler, Meckel, Neuheilenbach, Oberkail, Orsfeld, Seinsfeld, Steinborn, St.Thomas, Usch, Wilsecker, Zendscheid

Dienstag, 11. Oktober 2016

Balesfeld, Burbach, Neidenbach, Waxbrunnen

Freitag, 14. Oktober 2016

Dudeldorf, Gondorf, Hüttingen/Kyll, Metterich

Verbandsgemeinde Prüm

Dienstag, 11. Oktober 2016

Dingdorf, Giesdorf, Hersdorf, Lasel, Matzerath, Niederlauch, Nimshuscheid, Nimshuscheider Mühle, Nimsreuland, Oberlauch, Orlenbach, Schloßheck, Schönecken, Seiwerath, Wawern, Winringen

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Bleialf, Brandscheid, Buchet, Großlangenfeld, Habscheid, Hallert, Rehbüsch, Masthorn, Mützenich, Oberlascheid, Pittenbach, Pronsfeld, Sellerich, Winterscheid, Winterspelt

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Dausfeld, Dausfelder Höhe, Niederprüm, Prüm-Stadt, Tafel, Rommersheim, Ellwerath, Rommersheimerheld, Steinmehlen, Watzterath, Weinsfeld

Freitag, 14. Oktober 2016

Feuerscheid, Heisdorf

Verbandsgemeinde Speicher

Dienstag, 11. Oktober 2016

Beilingen, Herforst, Philippsheim, Speicher

Freitag, 14. Oktober 2016

Auw/Kyll, Hosten, Orenhofen, Preist

Verbandsgemeinde Südeifel

Montag, 10. Oktober 2016

Alsdorf, Eisenach, Gilzem, Kaschenbach, Niederweis

Freitag, 14. Oktober 2016

Ammeldingen/Nbg., Burscheid, Heilbach, Plascheid

SPERRMÜLL

Verbandsgemeinde Bitburger Land:

Montag, 10. Oktober 2016

Ehlenz, Heilenbach, Ließern, Schleid, Seffern

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Idenheim, Idesheim, Meilbrück

Freitag, 14. Oktober 2016

Birtlingen, Eßlingen, Messerich, Niederstedem, Oberstedem, Wolsfeld, Wolsfelderberg

Verbandsgemeinde Speicher:

Dienstag, 11. Oktober 2016

Hosten, Orenhofen

Mittwoch, 12. Oktober 2016

Auw an der Kyll, Preist

Verbandsgemeinde Südeifel

Freitag, 14. Oktober 2016

Holsthumerberg

Rechtsstreit um Papierabfälle



Über die Blauen Tonnen werden nicht nur Zeitschriften und Zeitungen, sondern auch Verpackungen aus Papier und Pappe eingesammelt. Nun ist ein Rechtsstreit über die Erstattung der Kosten, die dem A.R.T. für die Einsammlung entstehen, entfacht.

Verpackungen machen spätestens seit den 1980-er Jahren einen Großteil des Abfalls aus. Aus diesem Grund wird seit 1991 über die Verpackungsverordnung geregelt, dass diejenigen, die die Verpackungen in den Verkehr bringen, auch dafür sorgen, dass sie verwertet werden. Die sogenannten Befüller der Verpackungen mussten - so der Wille des Gesetzgebers - neben der Müllabfuhr ein zweites Sammelsystem aufbauen.

Das war die Geburtsstunde des dualen Systems und des Gelben Sackes. Seitdem werden Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und miteinander kombinierte Verpackungsmaterialien über die gelben Säcke eingesammelt. Verpackungen aus Papier, wie z.B. die Zuckertüte oder der Schuhkarton werden über die Blauen Tonnen eingesammelt. Nun gibt es genau über diese Verpackungen aus Papier und Karton einen Streit zwischen einem der inzwischen auf zehn angewachsenen dualen System-

betreibern und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.)

Der A.R.T. investiert zum Einsammeln und Transportieren des Altpapiers in die Blauen Tonnen, die Fahrzeuge und das Personal. Dafür wurde ihm von dem Systembetreiber Zentek GmbH & Co. KG (Zentek) anteilig der Aufwand bezahlt. Umgekehrt wurde die Zentek an den Erlösen des vermarkteten Altpapiers beteiligt. Seit dem 1.1.2013 weigert Zentek sich aber, dem A.R.T. eine Kostenerstattung für seinen Aufwand in Bezug auf seine Altpapiersammlung in der Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg zu zahlen. Deshalb ging der A.R.T. vor Gericht und hat die Kosten, die nach Abzug der Erlöse, deren Höhe mit den anderen dualen Systembetreibern vertraglich vereinbart wurde, für die Einsammlung des Papiers noch übrigblieben, eingeklagt.

In erster Instanz verloren

Das Landgericht Köln fällt ein weitreichendes Urteil: Es entschied, dass der A.R.T. dem Systembetreiber Zentek nicht nur seine Papiererlöse aus dem Jahr 2013 offenlegen müsse, sondern verpflichtete den A.R.T. zudem dazu, dem Systembetreiber zukünftig das für ihn eingesammelte Papier herauszugeben. Allerdings werden über Blaue Tonnen zu über 75 % Zeitungen, Zeitschriften und andere Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton eingesammelt. Die Verpackungen dagegen machen weniger als ein Viertel aus. Da es auch nach Ansicht des Gerichts zu aufwendig ist, diesen kleinen Verpackungsanteil über hochtechnisierte Sortieranlagen auszusortieren, könnte Zentek vom A.R.T. anteilig ein Gemisch aus Verpackungen und Nichtverpackungen bekommen. Dabei ist allerdings zu bemerken, dass Zeitungen und Zeitschriften einen wesentlich höheren Erlös bringen als die Verpackungen. Darüber hinaus entschied das Gericht, dass der A.R.T. die tatsächlich entstandenen Einsammlungskosten nur noch gegen Nachweis und erst im Nachhinein einfordern darf.

Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt

„Wenn wir die Verpackungen aussortieren oder Zentek ein höherwertiges Papiergemisch übergeben müssen als wir es für den Systembetreiber eingesammelt haben, ist das für uns ein finanzieller Schaden“, erklärt A.R.T.-Verbandsdirektor Max Monzel. Außerdem werde die Menge, die der A.R.T. bisher vermarkten konnte, deutlich kleiner. „Je kleiner die Menge ist, die wir am Markt platzieren wollen, desto schlechter sind die Chancen, einen guten Preis zu erzielen“, stellt Monzel fest. „Sofern das Urteil des Landgerichts Köln rechtskräftig wird, ist davon auszugehen, dass nicht nur Zentek, sondern auch die anderen neun Systembetreiber sich dieser Vorgehensweise anschließen werden“, prognostiziert Monzel.

Bürgerinnen und Bürger zahlen drauf

Mit diesem Urteil werde nach Ansicht des A.R.T.-Chefs ein negativer Trend fortgesetzt. Dessen Zeche müssten am Ende die Bürgerinnen und Bürger zahlen. Seiner Ansicht nach werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern die Abfälle, die sich gut vermarkten lassen und einen positiven Einfluss auf den Gebührenhaushalt haben, mehr und mehr entzogen. Begonnen habe dies bereits mit dem Gerichtsurteil in Sachen Krankenhausabfälle. Um dieser Tendenz, die auch auf die Gebühren einen maßgeblichen Einfluss habe, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger entgegenzutreten, hat der A.R.T. Berufung gegen das Urteil des Landgerichts Köln eingelegt.

Infoveranstaltung „Frauen und Rente“

Alle Menschen möchten im Alter finanziell abgesichert sein. Aber gerade Frauen haben meist nur sehr niedrige Renten und können davon kaum eigenständig leben.

Gründe für die niedrigen Renten von Frauen gibt es viele: Ihr Verdienst ist zu gering, sie unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit wegen Familienaufgaben oder sie sind lange arbeitslos, teilzeitbeschäftigt oder haben nur einen Minijob. Auch Ehe und Lebenspartnerschaft können das eigene Einkommen meist nicht ersetzen. Umso wichtiger ist es für Frauen, sich rechtzeitig über ihre Rentenansprüche sowie Auswirkungen von Babypause, Pflegezeiten, Teilzeitarbeit und Minijobs zu informieren. In Zusammenarbeit mit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und dem Landfrauenverband Bitburg bietet die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz eine Informationsveranstaltung zur Altersvorsorge für Frauen an: fachlich, sachlich, verständlich, angebotsneutral und frei von kommerziellen Interessen werden die folgenden Themen besprochen:

- Kindererziehungszeiten
- Pflegefähigkeit
- Minijob
- Versorgungsausgleich bei Ehescheidung
- Altersrente
- Rente wegen Todes

Ort: Kreisverwaltung des Eifelkreises Trierer Str. 1
Bitburg, Großer Sitzungssaal

Termin: Mittwoch 26.10.2016 um 17.00 Uhr

Referentin: Anke Fries, Deutsche Rentenversicherung,
Rheinland-Pfalz/Trier

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldung: Marita Singh, Gleichstellungsbeauftragte des Eifelkreises Tel. 06561/152200, Singh.marita@bitburg-pruem.de

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung des Eifelkreises in Bitburg (Tel.: 06561/15-0) und Außenstelle in Prüm (Tel.: 06551/9575-0)

montags bis mittwochs:	8 - 12 Uhr	14 - 16 Uhr
donnerstags:	8 - 12 Uhr	14 - 18 Uhr
freitags:	8 - 12 Uhr	

Ausländer-/Einbürgerungsbehörde und Führerscheinstelle

montags bis mittwochs	8 - 12 Uhr	
donnerstags	8 - 12 Uhr	14 - 18 Uhr
freitags	8 - 12 Uhr	

Zulassungsstellen in Bitburg und Prüm:

montags / mittwochs:	8 - 12 Uhr	
dienstags:	8 - 12 Uhr	14 - 16 Uhr
donnerstags:	8 - 12 Uhr	14 - 18 Uhr
freitags:	8 - 12 Uhr	

Kreis-Nachrichten - Impressum

Herausgeber:	Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm
Redaktion und amtliche Bekanntmachungen:	Heike Linden, FB 01-01, Pressestelle (verantwortlich) Tel. 06561/15-2240 Fax 06561/15-1011 E-Mail: linden.heike@bitburg-pruem.de
Verlag, Druck und Vertrieb sowie Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG Europaallee 2, 54343 Föhren Tel. 06502/9147-0 Fax 06502/9147-250
Erscheinungsweise:	wöchentlich